

Projekt zur Qualitätssicherung: ,Leitbilder‘ – Grundlage der Qualitätssicherungskultur

Präsentiert von:

Juliane Pache

Inga Külpmann

Kurt Stiller



Gliederung



- 1. Phase:
Explorative Recherche

- 2. Phase:
Inhaltliche Vertiefung



1. Phase

Explorative Recherche



Gliederung



- Ziel
- Vorgehen
- Ergebnisse

Ziel



Eine segmentübergreifende
Untersuchung von ‚Leitbildern‘ durchführen,
um eventuelle Gemeinsamkeiten bzw.
Unterschiede festzuhalten.



Vorgehen

- Ausschließlich Online-Recherche betrieben
- Wie folgt strukturiert:



Vorgehen



- Eine Stichprobenumfang von über 130 Leitbildern
- Textumfang von ca. 124 Seiten

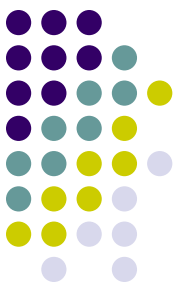
erste Erkenntnis:

Es gibt eine große Vielfalt von ‚Leitbildern‘, egal ob Form oder Inhalt betreffend!

→ nächster Schritt:

- Inventarisierung von Kernelementen
- Aufstellen einer Tabelle mit den absoluten Häufigkeiten

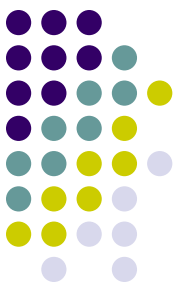
Ergebnisse



Top 10

1. Zusammenarbeit & Kooperation
2. Verantwortung
3. Soz. Miteinander/Umgang/soz. Kompetenzen
4. Eigenständigkeit/Selbstständigkeit/Eigenverantwortung
5. Kompetenzvermittlung
6. Atmosphäre/Klima bzw. Lern- und Lebensort/Schulleben
7. Individuelle Förderung & Forderung
8. Regionale Verankerung
9. Qualitätssicherung/-management/-entwicklung/
bzw. Qualität durch Entwicklung und Evaluation
10. Teamarbeit/Gemeinschaftssinn

Ergebnisse



Problematik:

Es gibt eine Vielfalt an Systemen und ‚Leitbildern‘, die vermeintlich den selben Inhalt haben, hinter der sich aber eine unterschiedliche Qualitätssicherungskultur verbirgt.

Gleichzeitig gibt es aber auch das Phänomen, dass es eine gemeinsame Qualitätssicherungskultur gibt, aber die Inhalte unterschiedlich sind.



Ergebnisse

Beispiel:

Zusammenarbeit & Kooperation

Allgemeinbildenden Schulen	Berufsbildende Schulen	Hochschulen
Zusammenarbeit & Kooperation <u>zwischen Eltern, Schülern und Lehrern</u>	Zusammenarbeit & Kooperation <u>zwischen Schülern, Betrieb und Schule</u>	Zusammenarbeit & Kooperation <u>zwischen Universität Studierenden und Wirtschaft</u>



Ergebnisse

Beispiel:

Atmosphäre/Klima bzw. Lern- und Lebensort/Schulleben

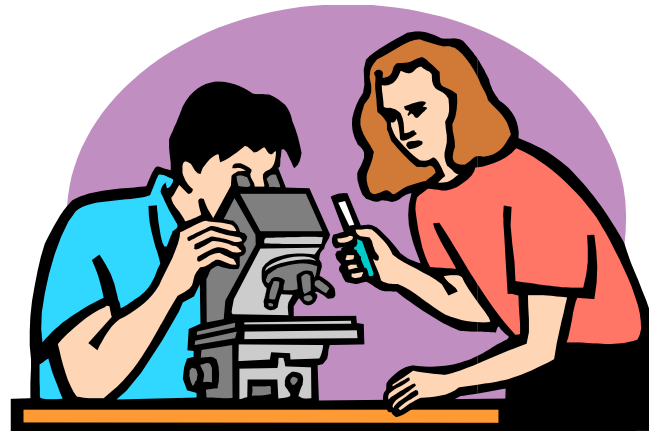
Allgemeinbildenden Schulen	Berufsbildende Schulen	Hochschulen
Schulleben/-klima	Lern- und Lebensort	(Campus-)Atmosphäre

→ verschiedene Terminologie für das selbe Verständnis, nämlich ein lernförderndes Umfeld schaffen



2. Phase

Inhaltliche Vertiefung



Gliederung

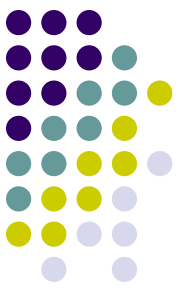


- Leitfrage
- Vorgehen
- Ergebnisse
- Problematik
- Schlussfolgerung
- Weiteres Vorgehen

Leitfrage



Welche Bildungsziele werden in den Leitbildern dargestellt und welche Strategien werden zur Zielerreichung verwendet?



Vorgehen

- Vorliegende Leitbilder untersuchen hinsichtlich:
 - formulierten Bildungszielen
 - Bundesländer übergreifend extrahieren
 - Der DQR Matrix zuordnen
 - Schulform übergreifend extrahieren
 - damit verbundenen Strategien
 - zu Bildungszielen zuordnen

Ergebnisse

- Bildungsziele Bundesländer übergreifend
- Zuordnung zur DQR Matrix
- Bildungsziele Schulform übergreifend

Bildungsziele Bundesländer übergreifend



Gewerblich- technische Berufsschulen /Berufs- bildenden Zentren

- Solide fachliche Grundkenntnisse vermitteln
- Verantwortungsbewusstsein fördern
- Methodenkompetenz fördern
- Sozialkompetenz fördern
- Persönlichkeitsbildung und -entwicklung
- Zukunftsorientierte Ausbildung
- Allgemeines und berufliches Wissen vermitteln
- Erwerb zukunftsgerichteter Handlungskompetenzen fördern
- Demokratische Grundhaltung vermitteln
- Vorbereitung auf das Berufsleben
- Förderung der Teamarbeit
- Individuelle Förderung
- Eigenverantwortliches Lernen und Handeln fördern
- Zu einem mündigen Bürger erziehen und bilden

Zuordnung der Bildungsziele zur DQR Matrix



Bildungsziele - Gymnasien

Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Breite Allgemeinbildung • Zeitgemäße und zukunftsorientierte Bildung • Ganzheitliche und nachhaltige Bildung und Erziehung 	Fertigkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten fördern • Förderung kreativen Denkens und Handelns • Förderung von Fachkompetenzen 	Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Sozialkompetenzen 	Selbstkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Persönlichkeitsentwicklung • Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Gemeinschaftsfähigkeit fördern • Mündigkeit und Handlungsfähigkeit fördern • Bereitschaft für LLL fördern

Bildungsziele – gewerblich-technischen Berufsschulen



Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbstkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> •Solide fachliche Grundkenntnisse vermitteln •Allgemeines und berufliches Wissen vermitteln •Zukunftsorientierte Ausbildung 	<ul style="list-style-type: none"> •Methodenkompetenz fördern •Erwerb zukunftsgerichteter Handlungskompetenzen fördern •Vorbereitung auf das Berufsleben •Individuelle Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> •Sozialkompetenz fördern •Demokratische Grundhaltung vermitteln •Förderung der Teamarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> •Verantwortungsbewusstsein fördern •Persönlichkeitsbildung und –entwicklung •Eigenverantwortliches Lernen und Handeln fördern •Zu einem mündigen Bürger erziehen und bilden

Bildungsziele - Universitäten



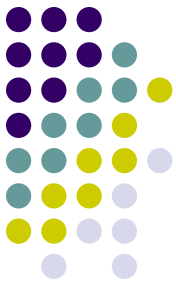
Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbstkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftliche Bildung 	<ul style="list-style-type: none"> Zukunftschancen der Absolventen verbessern Profil der Absolventen im nationalen/ internationalen Wettbewerb schärfen Fähigkeit zu wissensbasiertem Handeln fördern Vermittlung von Schlüsselkompetenzen Wissenschaftlich fundierte Methodenkompetenzen vermitteln Wissenschaftlich fundierte Fachkompetenzen vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> Soziale Kompetenzen vermitteln Demokratische Werte vermitteln Kommunikative Kompetenzen vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> Persönlichkeitsbildung fördern Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit fördern Bereitschaft zu LLL fördern
05.09.2013	Juliane Pache, Inga Külpmann & Kurt Stiller		21

Am häufigsten genannten Bildungsziele Bundesland und Schulform übergreifend



1. Persönlichkeit stärken
Verantwortungsbewusstsein fördern
2. Selbstständigkeit fördern
Sozialkompetenz fördern
3. Auf die Zukunft/das Berufsleben vorbereiten
Individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten fördern
4. Normen und Werte vermitteln
Teamfähigkeit fördern
Methodische Kompetenz vermitteln
5. Bereitschaft zum lebenslangen Lernen fördern
Allgemeinbildung vermitteln
6. Fachkompetenz vermitteln
Fachwissen vermitteln
7. Mündigkeit fördern
Kommunikation fördern
Handlungskompetenz fördern
Wissen vermitteln
Vermittlung von Schlüsselqualifikationen
Interkulturelle Kompetenz fördern
8. Toleranz fördern

Übersicht der Bildungsziele innerhalb der einzelnen Schulformen (Bundesland übergreifend)

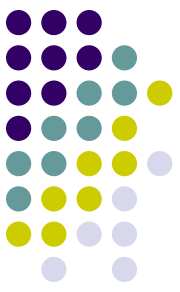


	Fachkompetenz							Personale Kompetenz												
	Wissen			Fertigkeiten				Sozialkompetenz				Selbstkompetenz								
	Wissen vermitteln	Fachwissen vermitteln	Allgemeinbildung vermitteln	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen	Handlungskompetenzen fördern	Fachkompetenzen vermitteln	Methodische Kompetenz vermitteln	indiv. Fähigkeiten/ Fertigkeiten fördern	auf die Zukunft/ Berufsleben vorbereiten	Toleranz fördern	Kommunikation fördern	Interkulturelle Kompetenz fördern	Teamfähigkeit fördern	Normen und Werte vermitteln	Sozialkompetenz fördern	Mündigkeit fördern	Bereitschaft zum LLL fördern	Selbstständigkeit fördern	Verantwortungsbewusstsein fördern	Persönlichkeit stärken
Grundschule	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden
Gesamtschule	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden
Gymnasium	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden
Gew-tech. BS	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden
Hausw. BS	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden
Kaufm. BS	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden
Universität	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden
FH	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden
Kunst-Musik HS	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden

Nach rechts aufsteigend pro Segment



	vorhanden
	nicht vorhanden



Problematik

- Inhalte wurden teilweise nicht näher erläutert
 - „Wissen vermitteln“
 - „Sozialkompetenz fördern“
- Teilweise werden Inhalte („Sozialkompetenz fördern“), teilweise Oberbegriffe („Handlungskompetenzen fördern“) genannt
- Genannte Bildungsziele können nicht durchgehend einer Kategorie der DQR-Matrix zugeordnet werden
Bsp: Welchem Segment kann man „ganzheitliche und umfassende Bildung“ zuordnen?

Schlussfolgerung



- Inhalte der Leitbilder weichen voneinander ab
- Leitbilder sollten regelmäßig überprüft, überarbeitet, ergänzt und an den Stand der Entwicklungen angepasst werden
- Transparenz und ein gemeinsames Verständnis sollten geschaffen werden

Weiteres Vorgehen



- Bisher: Bildungsziele und Strategien extrahiert
- Anschließend: Strategien der Bundesländer den Bildungszielen zuordnen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!